



STLP

Steirischer Landesverband für Psychotherapie

Protokoll zu Veranstaltung: Wohin geht der Weg? Dialoggespräch zwischen ÖBVP und STLP

23. März 2023, 18.00 - 21.30 Uhr, Steiermarkhof Graz

Anwesend: Frau MMag.a Ingrid Jagiello (STLP-Vorsitzende)

STLP-Vorstand: Regina Lammer, MSc (Stellv. Vorsitzende), Mag. Dave J. Karloff (Kassier),
DI.in Monika Ludwig (stellv. Kassierin)

Gäste: Präsidium ÖBVP

Frau Mag.a Barbara Haid, MSc (Präsidentin des ÖBVP)

Frau Mag.a Ines Gstrein (stellv.), Kassierin

Teilnehmer*innen lt. Unterschriftenliste (STLP-Mitglieder): 17

Gesamt: 25 Personen

Mitarbeiter STLP: Projektleitung Barbara Fuchs

Protokoll: Andrea Nieß/Barbara Fuchs

Begrüßung und Vorstellungsrunde: Frau MMag.a Ingrid Jagiello (STLP-Vorsitzende)

Frau Mag.a Barbara Haid, MSc, Frau Mag.a Ines Gstrein

18.10 Uhr Eröffnung.

Frau Mag.a Barbara Haid, MSc und Frau Mag.a Ines Gstrein bedanken sich für die Einladung und erklären ihre Rolle im ÖBVP. Der ÖBVP ist neu aufgestellt und möchte im Wandel die STMK wieder in den Dachverband hereinholen. Gemeinsame Dialoge mit Politik, Kassen und Stake-Holder, gemeinsam in die Zukunft, neue Zeiten, neue Player, viele Aufgaben, Hürden, neues Gesetz, (PTH Beirat, VÖÖP und STLP)

Ein Sesselkreis wird gebildet:

Fragen:

Wie kam es zur Trennung?

Wesentlicher Auslöser waren die Änderungen in den Statuten des ÖBVP.

PTH Gesetz neu, wie schaut die Basis jetzt aus, sind die Anwälte am Werk, wohin geht die Tendenz?

Haid: Ausbildungsvereine - Zukunft Fachgesellschaften

Anwälte gibt es nicht. ÖBVP lösungsorientiert, für Patient*innen

Gstrein: Keine Machtmenschen, - gute Bedingungen erkämpfen. Schauen auf die PTH-Berufsgruppe, kein Zweig der PSY, Politik, Kassen, ÖBVP eine Ansprechperson

Mitgliederentscheidung Re-Union?

Transparenz, Information an alle Mitglieder, Interesse wecken, nicht nur in kleiner Runde ausmachen, Vorstellungen des Berufsverbandes

Kammer / Körperschaft öffentlichen Rechtes klares Ziel des ÖBVP?

Ja, eventuell mit neuem Gesetz möglich.

Steiermark: Gute Leistungen, gute Finanzen - in Gefahr?

Es gibt hochkarätige Fortbildungen und Seminare, Gelder für die Bezirke und Bezirksarbeit, finanzielle Ressourcen, Broschüren, kostenfreie Mitgliedschaft der Ausbildungskandidat*innen, unbürokratische Zusammenarbeit mit Administration,

Vorteile der Wege mit ÖBVP?

ÖBVP tut immens viel für die Länder, Datenbank, Startpakete, gleiche Broschüren, Copyright, Marke, Länder gestalten mit, Projektarbeit in der STMK, Mitgliederverwaltung Wien

ÖBVP-Einfluss ist mehr als man glaubt, wir werden anders wahrgenommen. Es sind die Expert*innen die was erreichen, wir sind offen für vieles und die Stimme hat immer mehr Gewicht.

Diskussion über die Stimmrechte innerhalb ÖBVP, es geht um Mitbestimmung, Aufteilung von Budget, über neues PTH-Gesetz/Akademisierung, Ausbildungsvereine, Werte und Wissen darf nicht verloren gehen.

Es gibt eine kurze Aufklärung wie die Länder im Bundesverband vertreten sind. Mit wie vielen Stimmen - Länderforum, Bundesforum, LVO, AMFO, KFO...Der Aufbau der Struktur ist auf der Homepage des ÖBVP einsehbar. Versorgungsverein haben keine Stimme, lt. ÖBVP-Statuten auch nicht die Ausbildungsvereine

Kooperation bei Gesund aus der Krise wird aufgezeigt. Arbeit der STLP-Vorsitzenden und des Vorstands, dass die Steirer*innen mit dabei sein durften.

Aufteilung der Gelder/Mitgliedsbeiträge?

51% zu den Ländern, 49% beim Bund

Aufgabenpakete, wer tut was für 51%?

Qualität muss erhalten bleiben; Bezirksarbeit - Kernbereich weiter kultivieren, Dialoge, Regionen immer stärkere Versorgungsnot, Arbeitsaufwand steigend, fordernd für den STLP-Vorstand, Entlastung über den Bund?!

Ausbildungskandidat*innen:

Gratismitgliedschaft in die Verhandlungen einbringen, lt. ÖBVP-Statuten gibt es keine Ausnahme für Ausbildungskandidat*innen, Verhandlung - Kompromiss - Übergangsregelung für Ausbildungskandidat*innen?

Grundsatzfragen, haben wir Einfluss?

Grundsatzfragen brauchen eine gemeinsame Entscheidung.

Was könnte sich noch ändern?

Kann der eigenständige Verein die Funktionen mitnehmen?

Statutenänderung, Zweigverein und die Folgen, Website STLP

Zeitplan, Projektplan, nächster Schritt.

Mitgliederbefragung, Fragen einholen, Stimmungsbild damals - heute, Sehnsuchtsbild, Hürden, Übergangsregelungen, alle MG spezifisch ansprechen mit einem WARUM! Im September wird bereits abgestimmt!

Jagiello: Viele Überlegungen, welche Anleitungen braucht es, um den ersten Schritt zu wagen, ich bin berührt was entstanden ist, Rückmeldungen, tief in der Materie, Versuch eines gemeinsamen Dialoges, viel Arbeit im VST, wir werden die Anliegen und Fragen mitnehmen. Mit Hilfe der Bezirkskoordinator*innen Steiermark weit hinaustragen. Damit wir diesen Dialog im Juni auf einer anderen Ebene weiterführen können.

Lob für ehrenamtliche Arbeiten, Danke an den VST, allgemein sehr gute Atmosphäre im und um den VST spürbar. Der zukünftige Prozess/die Herausforderung braucht Ausdauer, gemeinsame Ziele, Vertrauen, Feinschliff, Wertschätzung, Geduld, gutes Fundament, Optimismus, Sicherheit, Ordnung, Zuversicht, Unaufgeregtheit, Einigkeit
(Worte aus dem Publikum)

Ende 21.30 Uhr Danke!

Noch ein Hinweis: ↓↓

ÖBVP-Feier 2. Juni 2023 Save the date!

ÖBVP
Österreichischer Bundesverband
für Psychotherapie

JUBILÄUMSFEIER

Save the date!
Freitag, 2. Juni 2023

Ort: Wiener Urania
Einlass: 13 Uhr, Beginn: 14 Uhr
Moderation: Mari Lang
Aftershowparty: ab 18:00

TATEN STATT
WARTEN

Mit Rudi Anschöber,
Christoph Feurstein,
Beatrice Frasl,
Carina Reithmaier
& Michael Klerein.